

# TRAFO

## TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel

Mit TRAFO hat die Kulturstiftung des Bundes ein Programm initiiert, das ländliche Regionen in ganz Deutschland dabei unterstützt, ihre Kulturinstitutionen für neue Aufgaben zu öffnen. Das Programm will zudem dazu beitragen, die Bedeutung der Kultur in der öffentlichen Wahrnehmung und die kulturpolitischen Strukturen in den Kommunen und Landkreisen dauerhaft zu stärken.

TRAFO fördert langfristige Veränderungsprozesse öffentlicher Kultureinrichtungen, die auf eine gesellschaftliche Herausforderung in ihrer Region reagieren und ein neues Selbstverständnis ihrer Aufgaben entwickeln möchten. Die beteiligten Museen, Theater, Büchereien, Musikschulen, Literaturhäuser und Kulturzentren werden so zu kulturellen Ankerpunkten ihrer Region und zu zeitgemäßen Kultur- und Begegnungsorten.

Von 2015 bis 2020 unterstützt TRAFO die Regionen Oderbruch, Saarpfalz, Schwäbische Alb und Südniedersachsen bei der Weiterentwicklung ihrer kulturellen Infrastruktur. In der zweiten Phase werden von 2020 bis 2023 sieben weitere Regionen gefördert: Das Altenburger Land, Köthen, Kusel, Mestlin, Rendsburg-Eckernförde, Uecker-Randow sowie der Vogelsbergkreis. Diese sieben gehören zu deutschlandweit 18 Regionen, die TRAFO 2018 und 2019 bei der Entwicklung von Transformationsvorhaben beriet und förderte.

Die Kulturstiftung des Bundes stellt für das Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ insgesamt Mittel in Höhe von 26,6 Mio. Euro bereit.

**Pressekontakt:**

Toska Grabowski  
Leiterin Kommunikation

TRAFO – Modelle für  
Kultur im Wandel  
Projekteure bakv gUG  
Prinzessinnenstraße 1  
10969 Berlin

T +49 (0) 30 609886052  
toska.grabowski@trafo-  
programm.de  
www.trafo-programm.de

Eine Initiative der



## TRAFO 2 – Fachjury

Im Herbst 2019 wählte eine unabhängige Expertenjury aus den in TRAFO 2 entwickelten Transformationskonzepten sieben Regionen aus, die eine Förderung für die Umsetzung ihrer Transformationsvorhaben erhalten. Die Mitglieder der Jury sind:

Die Mitglieder der Jury sind:

Prof. Lydia Grün

Musikvermittlung, Hochschule für Musik Detmold

Kristina Volke

stellvertretende Kuratorin der Kunstsammlung des Deutschen Bundestages

Prof. Dr. phil. Stephan Beetz

Soziologie und Empirische Sozialforschung, Hochschule Mittweida

Thomas Reumann

Landrat des Landkreises Reutlingen

Peter Landmann

Jurist, ehemaliger Abteilungsleiter Kultur in Nordrhein-Westfalen, Kulturberater